



Tagessieger bei den Herren wurde in Ebenweiler der Bad Saulgauer Manfred Nusser (linkes Bild, Mitte). Rainer Sauer (li.) und Andreas Preyer folgten ihm auf den Plätzen zwei und drei nach. Tagesbeste Frau wurde Lena Berlinger (Bildmitte rechts) vor Dagmar Röthenbach (li.) und Evelyn Mauch. SZ-Foto: Zirn

## Berlinger und Nusser machen das Rennen

**EBENWEILER - Die Wetterfrösche hatten ein Einsehen: Die dunklen Regenwolken des Sonntagvormittags wichen rechtzeitig einer lockeren Wolkendecke, die den knapp 120 Teilnehmern am 20. Ebenweiler Volkstriathlon ideale Temperaturen bescherte.**

**Von unserer Mitarbeiterin  
Brigitte Zirn**

Beiden Damen schaffte Lena Berlinger aus der Altersklasse 1 der 20- bis 34-Jährigen die erste Etappe (500 Meter Schwimmen) in 7:50 Minuten. Mit weiteren Bestzeiten auf dem 20-Kilometer-Radkurs (35:19 min.) und 20:05 Minuten für die 5-Km-Laufstrecke und einer Gesamtzeit von 1:03,14 Stunden wurde sie Tagesbeste der Damen. Schnellste der Altersklasse NW (16- bis 19-Jährige) war Jana Hengge

mit 1:19,21 Stunden. Mit 1:09,17 Stunden siegte Daniela Grimm in der Altersgruppe 2 (35-39 Jahre), Sabine Hägele (Altersklasse 3 der 40-44-Jährigen) erreichte eine Zeit von 1:08,20 Stunden. Anette Zöllner, einzige Starterin der Altersklasse 4 (45-49 Jahre) erreichte das Ziel nach 1:21,27 Stunden und Waltraud Schlösser, ebenfalls allein unterwegs in ihrer Altersklasse 6 (55-59 Jahre), schaffte die Strecke in 1:36,18 Stunden.

Obwohl mit 17:03 Minuten nur beim Laufen der Schnellste, wurde Manfred Nusser aus Bad Saulgau (AK 3) mit einer Gesamtzeit von 55:36 Minuten Tagessieger der Herren. Peter Ströhle (AK 1) aus Oberteuringen schwamm mit 7:28 Minuten am schnellsten, Mario Natter (AK 1) aus Dettingen war mit 30:44 Schnellster auf dem Rad.

Philipp Huning aus Isny spurtete mit 56:45 Minuten an die Spitze seiner Altersklasse 1, Joachim Würth aus Eris-

kirch führte mit 1:00,48 Stunden in AK 2, Christopher Amm aus Ravensburg mit 1:01,07 Stunden bei den 16- bis 19-Jährigen. Eugen Richter aus Biberach wurde mit 1:03,12 Stunden Bester der 50- bis 54-Jährigen (AK 5), Wolfgang Brack aus Leutkirch setzte sich mit 1:04,09 Stunden an die Spitze der fünf über 60-Jährigen (AK 7). Siegfried Traub aus Bad Waldsee sicherte sich mit 1:05,38 Stunden den 1. Platz der AK 4, Joachim Hambucher aus Stuttgart mit 1:06,34 den der AK 6.

### „Familie“ Berlinger siegt

Beim „Kilgus-Cup der Mannschaften“ am Samstag starteten drei Damen- und 28 Herrenteams. Bei den Damen siegte das Familienteam „Yes we can“ Annabelle (Schwimmen), Lena (Radfahren) und Gabi (Laufen) Berlinger souverän mit 1:06,15 Stunden. Die Herrenkonkurrenz gewannen die „Living Legends“: Daniel Schwarz

schwamm die 500 Meter in sagenhaften 6:14 Minuten. Manfred Nusser (Radfahren) und Martin Sedlaczek (Laufen) lagen mit 52:57 Minuten an der Spitze, gefolgt mit einem hauchdünnen Abstand von zehn Sekunden von den „Hobbysportlern“ Manuel Brielmayer (Schwimmen), Bernhard Schad (Rad) und Peter Ströhle (Laufen) mit 53:07 Minuten. Das erfolgreichste einheimische Team stellte der Musikverein Ebenweiler: Thomas Kiebler (Schwimmen), Reinhold Lutz (Rad) und Hermann Stehle (Laufen) brauchten mit 1:00,25 Stunden, gefolgt von „Wir schlagen den Musikverein“ mit Reinhold Halder (Schwimmen), Max Uhl (Rad) und Robert Kaplan (Laufen). Deren Zeit: 1:04,01 Stunden. Persönliche Spitzenergebnisse innerhalb der Mannschaften lieferten Daniel Schwarz (Schwimmen, 6:14 min.), Bernhard Schad (Rad, 28:18 min.) und Manfred Raming (Laufen, 17:02 min.).